

# Für die Organisatoren verwirklicht sich ein Traum

Gleich fünf Rennen der Nationaux im Rahmenprogramm

*Mit der Ausrichtung eines ersten Europameisterschaftslaufs verwirklicht sich für die noch junge MUL-Sektion Bockholz-Goesdorf ein lang gehegter Wunsch. An diesem Wochenende treffen sich in dem charmanten Ardennenwäldchen die besten Nachwuchsfahrer der Achttellert-Klasse Europas. Hiermit werden die Bemühungen des 1988 gegründeten Klubs seitens der FIM, der obersten Motorradsportbehörde, belohnt.*

Wenn sich an diesem Wochenende die besten Nachwuchspiloten der 125er-Klasse in Bockholz-Goesdorf treffen, ist dies sicherlich ein Verdienst von drei Dorfbewohnern, Männern der ersten Stunde dieser jüngsten MUL-Sektion. Am 16. Juli 1988 wurde auf „Spachel“ ein 4-Stunden-Motocross-Rennen ausgerollt. Veranstalter waren damals bei dieser Premiere die „Motofreñ Diddeleng“ und die Moto-Union-Luxembourg. Die schon drei erwähnten Dorfbewohner, Jean Hans, Jos Baulsch und Aly Weicherding, stellen zu dieser Gelegenheit ihre Gelände zur Verfügung.

Den drei Kumpanen gefiel das Ganze und nur wenig später wurde der Bockholzer Motocross-Klub gegründet und im Oktober desselben Jahres trat man als Mitglied der MUL bei. Seit 1989 steht Bockholz regelmäßig im Kalender. Hilfsbereit stellen die Bockholzer auch den Schifflingern das Gelände zur Verfügung und die MUL konnte hier schon mehrmals einen Lehrgang organisieren. Durch ihre tadellose Organisation, wo die Dorfvereine stets mitwirken, beflügelt, plante Präsident Jean Hans schon bald, ein großes internationales Rennen nach Bockholz zu bringen. Der 125er-EM-Lauf ist sicherlich nur ein Auftakt, der in den nächsten Jahren sicherlich eine Fortsetzung, wenn nicht gar eine weitere Steigerung finden wird.

## Über 100 Bewerber für 40 Startplätze

Nicht weniger als über 100 Bewerber

## Zwischenstand in der Luxemburger Meisterschaft

125er	
1. Eric Thbor	83 P.
2. Olivier Martin	82
3. Pierre Ury	78
4. Georges Gales	77
5. Eric Thill	74
Freddy Greisch	74

250er	
1. Pascal Riquier	115 P.
2. Hedwig De Cock	102
3. Mike Müller	67
4. Eddy Frank	58
5. Bernard Navet	51

500er	
1. Joel Loomans	113 P.
2. Marco Thill	103
3. Jean Feiler	79
4. Guy Roorda	66
5. Nico Goldmann	65

wertungen liegen für dieses EM-Rennen vor. Die 125er-Europameisterschaft ist Nachwuchspiloten unter 21 Jahren vorbehalten. Eigentlich stand Bockholz als vierte Veranstaltung der Saison auf dem FIM-Kalender, dies nach Schnaitheim (D), Serge (E) und dem Rennen in der Ukraine. Letzteres mußte aber wegen finanzieller Schwierigkeiten abgblassen werden.

In der Europameisterschaft werden, wie in der Weltmeisterschaft, drei Läufe pro Rennen bestritten. Daß es zur Zeit in der 125er-EM geradezu nur so von Talenten, welche später natürlich den Sprung nach ganz oben schaffen wollen, wimmelt, unterstreicht wohl am besten die Tatsache, daß es bei den bisherigen sechs Läufen nicht weniger als fünf verschiedene Sieger gab. Lediglich der italienische Claudio Federici (Honda) vermochte beim Auftaktrennen in Schnaitheim zwei Durchgänge für sich zu entscheiden. Weitere Erfolge gingen auf das Konto von Luigi Seguy (F), Kawasaki, Mikel Caprari (DK, Kawasaki), Erik Camerlengo (I, Honda) und Abel Bernardez (E, Yamaha).

Federici führt vor Bockholz die Zwischenwertung mit 19 Punkten Vorsprung auf Seguy an. Zwar sind die weiteren Verfolger, Markos Volz (D), Mikel Caprari und Samuele Ciacci (I), schon etwas abgeschlagen, doch werden sie bei diesem dritten Rennen sonder Zweifel alles daransetzen, um Kontakt zu dem Führungsduo zu behalten.

Schon beim Training morgen Samstag dürfte einiges los sein. In zwei Gruppen gilt es für die Bewerber, sich einen der 40 möglichen Startplätze zu ergattern. Mit Jarro Habes (Honda) versucht dies auch ein MUL-Legionär. Starke Konkongente kommen aus Finnland, Italien, Schweden, Deutschland, Dänemark, der Tschechei und den Niederlanden.

Um Punkte geht es dann ein erstes Mal am Sonntag, um 13.30 Uhr. Auf der 2025 Meter langen Piste, in die nochmals Hunderte von Arbeitsstunden investiert wurden und für deren Streckenverlauf Aly Weicherding verantwortlich zeichnet, werden die Piloten voll gefordert. Die minimale Breite liegt bei sieben Metern, so daß Überholvorgänge an mehreren Stellen möglich sind. Bei einem Höhenunterschied von 70 Metern gibt es einige haarsträubende Ab- und Auffahrten. Die drei EM-Läufe gehen jeweils über 20 Minuten plus zwei Runden.

## Eventuelle Vorentscheidung in der Luxemburger Meisterschaft

Unsere Piloten haben bei dieser Gelegenheit gleich fünfmal die Gelegenheit, vor großem Publikum aufzufahren. Während drei Ren-



In Bockholz ist exzellenter Motocross zu erwarten

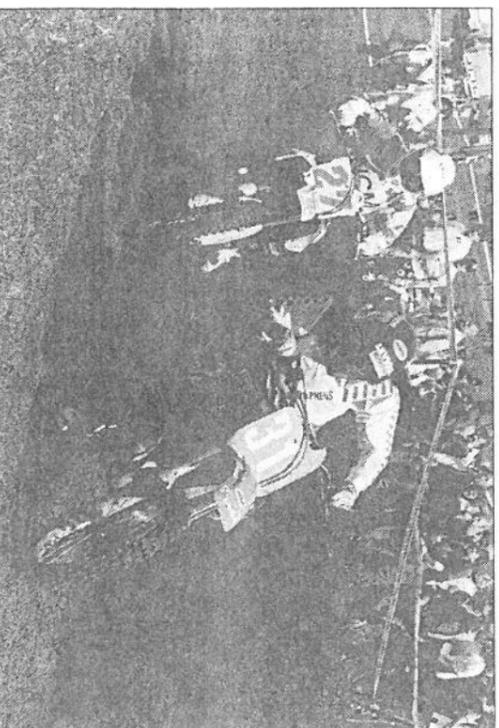
nen den MUL-Piloten vorbehalten sind, können dieselben sich zusätzlich in zwei Einladungsrennen an starker ausländischer Konkurrenz messen.

Bei gleich fünf Durchgängen könnte in Bockholz demnach eine Vorentscheidung in den verschiedenen Klassen der einheimischen Meisterschaft fallen. Besonders spannend ist es bei den 125ern, wo mit Eric Thbor, Olivier Martin, Pierre Ury, Georges Gales, Eric Thill und Freddy Greisch sechs Piloten an der Spitze durch weniger als zehn Punkte getrennt sind.

In der 250er Klasse hat Pascal Riquier einen 13-Punkte-Vorsprung auf Hedwig De Cock. Hier dürfen diese beiden Fahrer den Titel unter sich ausmachen. Bei den Halbliter-Maschinen ist ein Duell zwischen Joel Loomans und Marco Thill zu erwarten. Im Kampf um den Tagessieg darf man sich auf eine Auseinandersetzung zwischen Riquier und Loomans einstellen.

Mit 200 Franken am Samstag und 400 Franken für beide Renntage sind die Eintrittspreise relativ sozial, dies zumal die Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Strecke gratis sind. Die Zufahrt zu der Piste erfolgt über Goesdorf. Die Fans, welche aus dem Zentrum des Landes kommen, fahren am besten die Strecke Eitelbrück-Bastnach, um dann im Heiderscheidgrund nach Goesdorf abzubiegen.

Da ein Rennen von einem solchen Format nicht ohne großzügige finanzielle Unterstützung ausgetragen werden kann, sollen an dieser Stelle auch die Hauptsponsoren erwähnt werden. Es sind dies: Ducal, Knauf, La For-Pouille“, Q8, Diekircher Biere, l'Hôtel Postillon aus Esch-Sauer, die Unternemen Cloeser aus Bavigne und Dumong aus Goesdorf sowie Coca-Cola. **Jean-Claude Koetz**



Photos: Jean-Claude Koetz

## Zwischenstand in der EM- Wertung nach sechs Läufen

1. Claudio Federici	I	Honda	102 Punkte
2. Luigi Seguy	F	Kawasaki	83
3. Markos Volz	D	Kawasaki	61
4. Mikel Caprari	DK	Kawasaki	55
5. Samuele Ciacci	I	Honda	52
6. Sebastien Carrico	F	Kawasaki	48
7. Erik Camerlengo	I	Honda	45
8. Abel Bernardez	E	Yamaha	39
9. Luca Pretto	I	KTM	34
10. Brian Jorgensen	DK	Suzuki	29

## Programme

Vendredi, le 16 juillet

15.00-18.00 Contrôle technique CE 125 cc

Samedi, le 17 juillet

7.30- 9.30	Contrôle technique CE 125 cc
7.30- 7.45	Contrôle technique épreuve mixte 125-250-500 cc MUL
8.15- 9.00	Essais épreuve mixte 125-250-500 cc MUL
9.30	Réunion du jury international
10.20-10.50	Epreuve mixte 125-250-500 cc MUL — 1 <sup>re</sup> manche
11.00-11.50	Essais libres CE 125 cc — Groupe A
12.00-12.50	Essais libres CE 125 cc — Groupe B
13.00-13.30	Essais libres CE 125 cc — Groupe A
14.00-14.50	Essais libres CE 125 cc — Groupe B
15.30-16.20	Essais qualificatifs CE 125 cc — Groupe A
16.30-17.20	Essais qualificatifs CE 125 cc — Groupe B
17.20	Réunion du jury international
17.40-18.00	Epreuve mixte 125-250-500 cc MUL — 2 <sup>e</sup> manche

Dimanche, le 18 juillet

9.30-10.30	Essais chronométrés CE 125 cc
10.00-10.30	Contrôle technique épreuve mixte 125-250-500 cc MUL et pilotes invités
10.40-11.10	Essais épreuve mixte 125-250-500 cc MUL et invités
12.20-12.40	Epreuve mixte 125-250-500 cc MUL et invités — 1 <sup>re</sup> manche
12.45-13.00	Présentation des pilotes
13.30-13.30	CE 125 cc — 1 <sup>re</sup> manche 20 min. + 2 tours
13.30	Réunion du jury international
14.20-14.40	Epreuve mixte 125-250-500 cc MUL et invités — 2 <sup>e</sup> manche
15.00-15.30	CE 125 cc — 2 <sup>e</sup> manche 20 min. + 2 tours
15.30	Réunion du jury international
16.20-16.40	Epreuve mixte 125-250-500 cc MUL et invités — 3 <sup>e</sup> manche
17.00-17.30	CE 125 cc — 3 <sup>e</sup> manche 20 min. + 2 tours
17.30	Réunion du jury international
18.30	Distribution des coupes et prix dans la tente de l'organisateur

Le secrétariat, le bureau et industrie fonctionneront sur le circuit.

Heures d'ouverture du bureau: 16.7.: 8.00-20.00 17.7.: 7.00-20.00 18.7.: 8.00-13.00

Auch die Nationaux werden einiges zu bieten haben